Bedienungsanleitung
Mauser
Modell 225

MAUSER

Grundsätzliche Regeln:

Zielen Sie auch mit der nicht geladenen Waffe niemals auf Menschen. Machen Sie es sich zur Gewohnheit, eine Waffe immer so zu halten, daß für Menschen, Tiere und Sachen keine Gefahr besteht. Achten Sie darauf, daß beim Schießen ein Geschoßfang vorhanden ist, damit das Geschoß nicht unkontrolliert die Umgebung gefährdet. Bedenken Sie, daß eine Kugel bis zu 5000 m fliegen kann und daß beim Auftreffen auf Wasseroberflächen und harte Gegenstände bei ungünstigem Auftreffwinkel das Geschoß abgelenkt wird.

Handhabung:

Vor jedem Schießen kontrollieren Sie, ob das Laufinnere entölt und frei von Schmutz und Fremdkörpern ist. Reinigen Sie den Lauf am besten mit einem kunststoffbeschichteten Putzstock und Werg bzw. Filz vom Patronenlager aus. Hierzu muß der Verschluß herausgenommen werden, indem Sie den Abzug bis zum Anschlag ziehen. Wenden Sie niemals Gewalt an.
Das überschüssige Öl an der Hülse und am Verschluß entfernen Sie am besten mit einem sauberen, weichen Lappen.

Laden:

Ihre Waffe ist mit einem herausnehmbaren Magazin ausgerüstet, das je nach Kaliber 3 bis 5 Patronen aufnimmt. Achten Sie darauf, daß nur Munition verwendet wird, deren Kaliber auf dem Lauf aufgeprägt ist.

Zum Laden der Waffe haben Sie zwei Möglichkeiten:

1. Kammer öffnen und bis zum hinteren Anschlag ziehen.
2. Patronen von oben in das Magazin einsetzen.
3. Kammer nach vorne schieben und verriegeln. Die Waffe ist geladen und schußbereit. Kommen Sie nicht sofort zum Schuß, ist zu sichern.

Beim Laden der Waffe mit einem gefüllten Magazin verfahren Sie folgendermaßen:

1. Kammer öffnen und bis zum hinteren Anschlag ziehen.
2. Das volle Magazin von unten her in den Magazinschacht stecken und hochdrücken, bis der Magazinhalter und die vordere Haltefeder einrastet.
3. Kammer nach vorne schieben und verriegeln. Die Waffe ist geladen und schußbereit. Kommen Sie nicht sofort zum Schuß, ist zu sichern.

Sichern:

Die Waffe ist mit einer kombinierten Kammer- und Abzugssicherung ausgestattet. Die Sicherung läßt sich nur bei vollständig verriegelter Kammer betätigen.
Schieben Sie den Sicherungshebel nach vorne = entsichert/feuerbereit.
Ziehen Sie den Sicherungshebel nach hinten = gesichert. Die Kammer und der Abzug sind jetzt gesperrt.

Entladen:

1. Gesicherte Waffe entsichern.
2. Kammer entriegeln und bis zum hinteren Anschlag ziehen.
3. Die aus dem Lauf gezogene Patrone wieder in das Magazin drücken und das Magazin herausnehmen.
4. Kammer in vorderste Stellung schieben und bei gezogenem Abzug verriegeln.

Die Waffe ist nun entladen und der Schlagbolzen entspannt.

Abzug:

Der Flintenabzug, wie auch der Stecherabzug, wird im Werk unter Berücksichtigung aller Faktoren optimal eingestellt. Sie haben bei allen Abzügen Einstellmöglichkeiten für Abzugsweg und Abzugsgewicht.

A) Flintenabzug:

1. Schaft abnehmen.
2. Die Feineinstellung des Abzugsgewichts können Sie an der vorderen Stellschraube vornehmen.
   Lösen der Schraube = Gewichtsabnahme.
   Anziehen der Schraube = Gewichtszunahme.
3. Weitergehende Einstellarbeiten, wie sie nachstehend beschrieben sind, bewirken u. a. ein Verstellen des Übergriffes an der Abzugsraste und sind nur von einem Fachmann mit größter Vorsicht vorzunehmen.
4. Sie spannen den Schlagbolzen, indem Sie die Kammer repetieren und lösen sodann die Sicherungsmutter an der hinter dem Abzug liegenden Stellschraube.
5. Mit einem Schraubendreher können Sie durch Herausdrehen den Abzugsweg verlängern. Hineindrehen bewirkt das Gegenteil. Um ausreichende Sicherheit zu gewährleisten, geht man wie folgt vor:

   Die Schraube wird so weit hineingedreht, bis der Schlagbolzen abgeschlagen wird. Sodann dreht man die Schraube um mindestens ½ Umdrehung zurück und zieht die Sicherungsmutter an.
   Durch mehrmaliges festes Zuschlagen der Kammer wird überprüft, ob sich der Schlagbolzen nicht unbeabsichtigt löst.

6. Der Schaft ist wieder anzuschrauben und die Waffe erneut einzuschießen.

B) Stecherabzug:

1. Schaft abnehmen.
2. Mit der zwischen den Abzugshebeln liegenden Stellschraube können Sie die Stechereinstellung individuell durchführen. Die Kontermutter ist hierzu zu lösen und nach erfolgtem Einstellen wieder festzuziehen. Verwenden Sie dabei den im Zubehör liegenden kleinen Inbusschlüssel.
3. Der Schaft ist wieder anzuschrauben und die Waffe erneut einzuschießen.

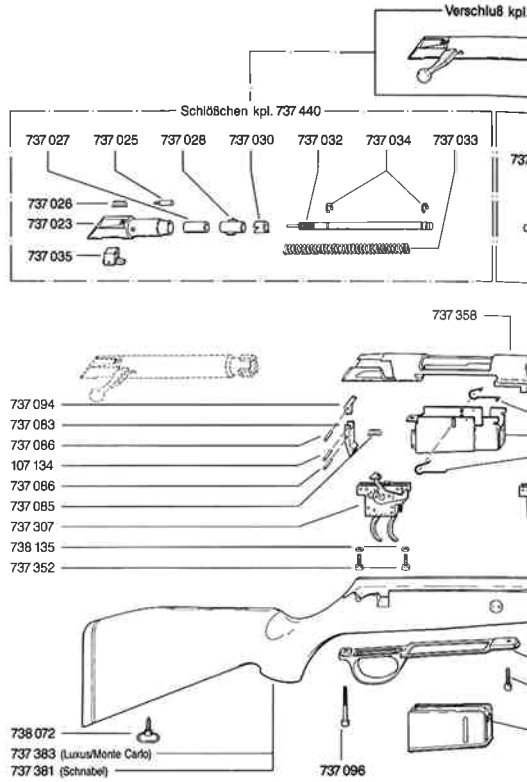
Wichtige Anmerkung:

Zu fein und falsch eingestellte Abzüge waren vielfach die Ursache tragischer Unfälle mit Schußwaffen.
Diese Beschreibung dient als allgemeiner Hinweis. Die Einstellarbeiten müssen in jedem Fall von einem Fachmann, der mit derartigen Arbeiten vertraut ist, vorgenommen und überprüft werden.
Detaillierte technische Anweisungen können vom Mauser-Service angefordert werden.

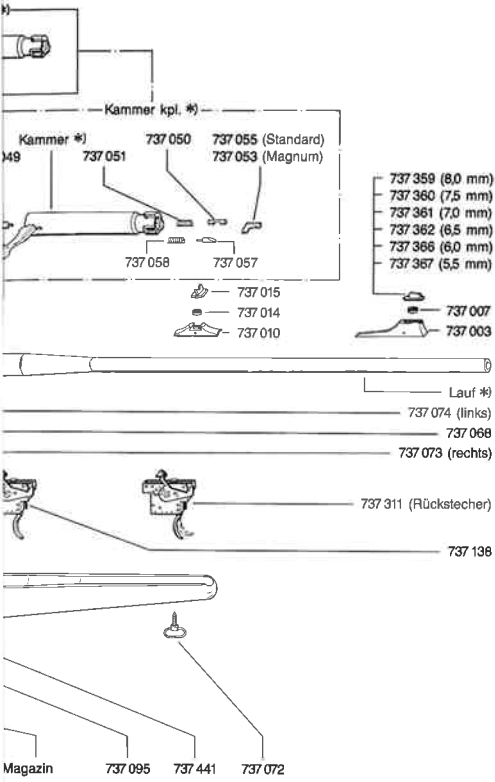
Pflege:

Zur Reinigung und Pflege Ihrer Waffe empfehlen wir, wie folgt zu verfahren:

1. Vergewissern Sie sich zunächst, daß die Waffe entladen und das Magazin leer ist.
2. Öffnen Sie die Kammer und ziehen Sie diese bei durchgezogenem Abzug (vorderen Stecherabzug) aus der Hülse.
3. Nehmen Sie das Magazin, wie unter „Entladen" beschrieben aus der Waffe.
4. Der Lauf sollte grundsätzlich nur vom Patronenlager her mit einem Putzstock und Werg bzw. Filz gereinigt werden. Wenden Sie keine Gewalt an.
5. Nach der Laufreinigung ölen Sie das Laufinnere leicht ein.
6. Haben Sie mit der Waffe geschossen, so empfehlen wir Ihnen, ein bis zwei Tage später, die wie oben beschriebene Laufreinigung zu wiederholen.
7. Für alle anderen Teile genügt es, wenn Sie sie von Zeit zu Zeit mit einem ölgetränkten Lappen leicht einölen.
8. Es ist eine Selbstverständlichkeit, die Waffe einzufetten wenn sie bei ungünstigen Wetterverhältnissen gebraucht wurde.



107 134	Spiralspannstift
–	Lauf (Kaliber siehe Kaliber-Angabe)
737 003	Kornsattel
737 007	Schlitzmutter
737 010	Visierfuß
737 014	Schlitzmutter
737 015	Kimme
737 023	Schlößchengehäuse
737 025	Arretierungsbolzen
737 026	Feder
737 027	Stoßrohr
737 028	Spannbuchse
737 030	Kurvenbuchse
737 032	Schlagbolzen
737 033	Schlagbolzenfeder
737 034	Sicherungsscheibe
737 035	Spannstück mit Klinke
737 044	Kammer Gr. III
737 046	Kammer Gr. I
737 049	Zündstift
737 050	Auswerfer
737 051	Auswerferfeder
737 053	Auszieher Mag.Kal.
737 055	Auszieher Stand. Kal.
737 057	Auszieherstift
737 058	Auszieherfede
737 359	Korn 8,00 mm
737 360	Korn 7,50 mm
737 361	Korn 7,00 mm
737 362	Korn 6,50 mm
737 366	Korn 6,00 mm
737 367	Korn 5,50 mm
737 068	Magazinschac
737 073	Magazinausst
737 074	Magazinausst
737 083	Drücker für Ma
737 085	Feder
737 086	Zylinderstift
737 094	Magazinhalter
737 095	Schaftschraub
737 096	Schaftschraub
737 098	Magazin Kal. .3
737 106	Verschluß, kor
737 108	Verschluß, kor
737 110	Magazin für Ka
737 112	Magazin Kal. 9
737 120	Verschluß, kor
737 124	Magazin für Ka .308 Win.
737 130	Magazin für Ka .300WM, 6,5 ×



t, kompl.
3er, rechts
3er, links
azinhalter

vorne
hinten
5H&H
l., Gr. I
l., Gr. II
9,3 × 64
× 62
l., Gr. III
.243 Win.,

.300 Wby,
8, 8 × 68 S

737 135	Magazin für Kal. .338 WM, .308N.M., .257 Wby, .270 Wby, 7 mm RM
737 136	Magazin für Kal. .30-06 .25-06, 7 × 64, 8 × 57, .270 Win.
737 137	Magazin 5,6 × 57, 6,5 × 57, 7 × 57, 6,5 × 55
737 138	Flintenabzug
737 307	Stecherabzug
737 311	Rückstecher
737 352	Schraube für Abzugslager
737 358	Hülse
737 381	Schaft Luxus Schnabel
737 383	Schaft Luxus
737 440	Schlößchen komplett
737 441	Magazinrahmen mit Abzugsschutz
737 456	Kammer, kompl., Gr. I, mit Zubehör
737 457	Kammer, kompl., Gr. II, mit Zubehör
737 458	Kammer, kompl., Gr. III, mit Zubehör
737 459	Kammer, Gr. II
738 072	Riemenbügel, komplett
738 135	Federring

Wartung, Demontage und Montage:

Für die Wartung der Spannelemente im Verschlußinneren müssen Sie das Schlößchen vom Verschlußzylinder trennen. Dabei gehen Sie wie folgt vor:

1. Nehmen Sie den Verschluß in die linke Hand und drükken Sie mit dem Daumen auf den Arretierungsbolzen (737 025).
2. Mit der rechten Hand drehen Sie nun das Schlößchen (737 440) im Uhrzeigersinn, bis eine spürbare Rastung erfolgt (nach ca. 40°).
3. Ziehen Sie nun das Schlößchen aus dem Verschlußzylinder; der Zündstift fällt nach hinten heraus. (Abb.)

4. Alle Spannelemente des Verschlusses können Sie nun ohne weiteres zerlegen, reinigen und ölen.
5. Nach der Reinigung geben Sie den Zündstift in den Verschlußzylinder; schieben das Schlößchen wieder in den Verschlußzylinder und drehen es gegen den Uhrzeigersinn, bis der Arretierungsbolzen einrastet.

Anmerkung:

Selbstverständlich können Sie das Schlößchen ohne spezielle Werkzeuge auch noch weiter zerlegen. Wegen der extrem hohen Schlagfederspannung erfordert dies jedoch Kraft und Geschicklichkeit und ist für die normale Pflege und Wartung nicht notwendig.

Verwenden Sie bei der Pflege Ihrer Waffe nur gutes Waffenöl.

Technische Angaben:

1. Lauf:	Spezial-Gewehrlaufstahl, gehämmert, 4 (6) Züge. 4 (6) Felder – konstanter Rechtsdrall. Lauflänge: Normal-Kaliber 600 mm, Magnum-Kaliber 650 mm.
2. Schaft:	Ausgesuchtes Nußbaumholz, geölt, rückstoßdämpfende Gummischaftkappe, Fischhaut am Pistolengriff und Vorderschaft, Edelholzabschluß und Edelholz-Pistolengriffkappe, Riemenbügel. Wahlweise Monte-Carlo-Schaft mit Backe oder Schnabelschaft mit geradem Rücken.
3. Verschluß:	Symmetrisch angeordneter 3-Warzen-Verschluß, verriegelt direkt am Patronenboden mit nur 60°-Öffnungswinkel, Doppelspannkurve für extrem kurze Schlagzeit von nur 1,6 Millisekunden, Kammer mit Facettenschliff, Einsteckmagazin je nach Kaliber für 3–5 Patronen.
4. Abzug:	Wahlweise Flintenabzug oder Stecher. Rückstecher gegen Aufpreis. Flintenabzug: Kurzer, trockener Abzug mit Verstellmöglichkeit für Abzugsweg und Abzugsgewicht. Direkt übersetzter Auslöseweg. Eingestellt auf 0,3 – 0,4 mm Auslöseweg. Stecher: Deutscher Stecher mit Feinregulierung und bruchsicheren Schraubenfedern. Beim Abziehen ohne Stecher, kurzer, trockener Druckpunktabzug. Rückstecher: Einstechen durch Vordrücken des Abzuges. Bei nicht eingestochenem Abzug wirkt der Abzug wie ein Flintenabzug.
5. Sicherung:	Seitliche, ergonomisch ausgebildete Schiebesicherung, 3-fach wirkend durch Doppelnocken und Sperrhebel auf Abzug, Abzugsstollen und Kammerverschluß.

6.	Magazin:	Herausnehmbares Kastenmagazin aus Stahlblech. Beim Nachbestellen Kaliber-Angabe erforderlich. Fassungsvermögen je nach Kaliber 3 bis 5 Patronen.
7.	Visierung:	Seitlich verstellbares Standvisier und Balkenkorn. Die seitliche Schußabweichung läßt sich durch seitliches Verschieben des Visiers, indem die Arretierungsschraube gelöst wird, korrigieren. Höhenverstellung durch Auswechseln des Kornes. Für die Befestigung der Zielfernrohrmontage sind am Hülsenkopf und an der Hülsenbrücke entsprechende Bohrungen mit Gewinde eingearbeitet.
8.	Gewicht der Waffe:	ca. 3,7 kg.
9.	Gesamtlänge der Waffe:	Je nach Lauflänge und Schaft-Ausführung 112 cm bis 117 cm.
10.	Zubehör:	1 Inbusschlüssel.

Technische Änderungen vorbehalten.